



Weintourismus in Graubünden

April 2017

Weintourismus allgemein.

- Etwa 17 Milliarden Euro jährlich wurden nach einer Studie der European School of Management weltweit für Weintourismus ausgegeben. Das war vor fünf Jahren. Die Zuwachsrate beträgt jährlich immerhin neun Prozent.
- Weintouristen sind ein kaufkräftiges Publikum mit überdurchschnittlichem Einkommen.
- Mehr als ein Drittel übernachten in Vier- oder Fünfsternehotels.
- Im kalifornischen Nappa Valley sowie auch in Neuseeland und Australien boomt dieser Tourismus seit Jahren.

Weintourismus allgemein.

- Der weintouristische Vorreiter in Europa ist Italien, wo rund 2.5 Millionen Weinreisende pro Jahr verzeichnet werden.
- Etwa zwei Prozent der Gäste in Österreich sind derzeit Weintouristen. Die Wertschöpfung des Weintourismus beträgt in Österreich jährlich bis zu 500 Millionen Euro.
- Sogar auch in Grossbritannien erfährt der Wein derzeit einen positiven Imagewandel.
- Trotzdem gelten Weinreisen nach wie vor als Nischenprodukt.

Weintourismus in der Schweiz.

- Der Weintourismus in der Schweiz ist kaum verbreitet.
- Auch ist der Schweizer Wein im Ausland weitgehend unentdeckt geblieben und es fehlt ihm an Image.
- Das Problem liegt nicht an der Qualität der Weine, sondern viel mehr an den kleinen Produktionsmengen, die gerade für die Nachfrage in der Schweiz reichen.
- Deshalb ist der Schweizer Wein bei ausländischen Geniesser nicht auf dem Radar, ausser sie kennen den Wein von Besuchen in der Schweiz.